



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.03.2025
Sitzungsbeginn:	19:04 Uhr
Sitzungsende:	20:33 Uhr
Ort, Raum:	Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r
Lutz Götze

Mitglieder
Bastian Voss
Christian Zwiebelmann
Ronny Arnold
Anne Burmeister
Jessica Dörre
Robby Eggert
Johannes Jörke
Rainer Jörke
Lukas Kylau
Felix Oeser
Dirk Teubler

Protokollführung
Heike Waschow

Abwesend

<u>Mitglieder</u>	
Annette Behr	Entschuldigt
Michael Lange	Entschuldigt
Marco Lau	Entschuldigt
Marian Stickel	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Michael Janishek-Vohs, Ortswehrführer der FFW Lockwisch
Herr Robert Jürgens, stellv. Ortswehrführer der FFW Lockwisch
1 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Genehmigung der Tagesordnung
 - 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2024 - öffentlicher Teil
 - 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung
 - 5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache
 - 6 Einwohnerfragestunde
 - 6.1 Sicherheit und Ordnung auf dem Sportplatzgelände
 - 6.2 Problem Hundekot in der Stadt
 - 7 Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lockwisch und Ernennung zum Ehrenbeamten 3/0029/2025
 - 8 Zustimmung zur Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lockwisch und Ernennung zum Ehrenbeamten 3/0030/2025
 - 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 „Wohnbebauung Rupensdorf“ der Stadt Schönberg - Abwägungs- und Satzungsbeschluss - 4/0145/2025
 - 10 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Schönberg von Teilflächen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schönberg Bereich Ratzeburger Straße – Petersberger Weg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB - Ergänzung des Abwägungsbeschlusses & Satzungsbeschluss - 4/0090/2024
 - 11 Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2025 2/0082/2025-1
 - 12 Beratung und Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2025/2026 2/0081/2025-1
 - 13 Bestimmung der Mitglieder des Ortsbeirates Schönberg 1/0036/2024
 - 14 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schönberg für das Jahr 2023 und Entlastung des Bürgermeisters 2/0067/2024
 - 15 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Roduchelstorf und der Stadt Schönberg 3/0022/2025
-

16	Grundsatzbeschluss: Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Ernst-Barlach-Straße, Am Palmberg, Bahnhofstraße und Fritz-Reuter-Straße (Umstellung auf LED)	4/0087/2024
17	Antrag der LGE auf vorzeitige Übernahme der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Bünsdorfer Weg	4/0121/2024
18	Grundsatzbeschluss: Ausbau Gewässer II. Ordnung 7/4/1, „Palmberggraben“	4/0123/2024
19	Radweg L01 Schönberg - Dassow: Beteiligung Träger öffentlicher Belange	4/0160/2025
20	Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Schönberg für das II. Halbjahr 2024	6/0154/2025
21	Wirtschaftsplan 2025 der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH	6/0156/2025
22	Stellungnahme der Stadt Schönberg zur Planfeststellung des Bahnprojekts Lübeck – Bad Kleinen – Schwerin (PFA 2)	4/0189/2025
23	Informationen und Anfragen	
23.1	Sanierung Maurine/Moor	
23.2	Radweg Richtung Bünsdorf	
23.3	Ausschneiden von Weiden im OT Sabow	
23.4	Zustand Weg am betreuten Wohnen am Oberteich	
23.5	Parken in der Schlauentrift	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Götze begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Götze teilt mit, dass Herr Stephan Korn sein Mandat niedergelegt hat und nunmehr Herr Clark Bruse als Nachrücker das Mandat angenommen hat. Herr Bruse wird durch Herrn Götze auf Grundlage der KV M-V zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Götze bittet um Aufnahme der Stellungnahme der Stadt Schönberg zur Planfeststellung des Bahnprojekts Lübeck-Bad Kleinen-Schwerin (Vorlage 4/0189/2025) als neuen Tagesordnungspunkt 22. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	1

Beschluss:

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende ergänzte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	1

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2024 - öffentlicher Teil**Beschluss:**

Die Stadtvertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2024 – öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	1

4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Herr Bürgermeister Götze gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wie folgt bekannt:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Erwerb der Flächen in der Gem. Bauhof Schönberg, Flur 1, FSt 345/1, 347/2 sowie die Flurstücke in der Kleingartenanlage „Dassower Straße“.

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Aufhebung der Beschlüsse aus den Vorlagen 4/848/2022, 4/1340/2023 und 4/1434/2023-1 zu Leitungsrechten. Die Stadtvertretung Schönberg stimmt dem Abschluss eines Nutzungsvertrages über Leitungsrechte nicht zu.

5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Herr Bürgermeister Götze berichtet wie folgt:

Herr Stephan Korn (KWG) hat sein Mandat als Stadtvertreter der KWG in Folge einer Veränderung seines Wohnortes niedergelegt. Gemäß der Liste der KWG ist Herr Clark Bruse der Nachfolger. Herr Bruse nimmt die Wahl an und wird damit Stadtvertreter.

Die personelle Auffüllung des Amtes Schönberger Land macht sich zurzeit positiv bemerkbar. Aufgaben des Amtes für die Gemeinden werden zunehmend schneller abgearbeitet, so dass unsere Anliegen schneller abgearbeitet werden. Um unsere Anliegen dann zügig weiter verfolgen zu können wird es wahrscheinlich notwendig werden, dass die städtischen Gremien öfter tagen müssen als bisher vorgesehen.

Zurzeit besteht durch mehrere Firmen - auch Einheimische - ein Interesse, sich in Schönberg anzusiedeln. Darunter sind auch Unternehmen der Fotovoltaik Technik und Investoren für Windkraftanlagen. Auf Grund gesetzlicher Regelungen haben wir wenig Spielraum, wenn es um die Installation derartiger Anlagen in Eignungsräumen geht. Hinsichtlich des Aufbaus von

PV-Anlagen in Größenordnungen von mehreren Hektar Fläche halte ich mich sehr bedeckt, da ich eine Verspiegelung unserer Landschaft und den Wegfall landwirtschaftlicher Nutzfläche nicht gut heiÙe. Alle derartigen Anträge werden - wie alle anderen auch - zunächst über die zuständigen Fachbereiche den städtischen Gremien zur Beratung zugeleitet.

Vor uns steht heute die Aufgabe, den Haushalt für die Jahre 2025/26 zu beschließen. Die Fachausschüsse haben sich mehrfach mit den Vorschlägen dazu befasst. Wir werden auch bei äußerster Sparsamkeit bis zum Ende des Jahres 2026 höchstwahrscheinlich nicht aus dem Haushaltssicherungskonzept herauskommen Selbst dann nicht, wenn wir alle freiwilligen Leistungen streichen würden. Gerade das wird der Kreis von uns fordern. Nehmen wir dies vor, was ich ablehne, disqualifizieren wir unsere Stadt zu einer reinen Schlafstätte. Das kann nicht unser Ziel sein. Noch nicht einschätzen können wir die Folgen der Kreisumlage für uns, da diese noch nicht bekannt ist. Ich gehe aber davon aus, dass sie gegenüber dem 2024 steigen wird.

Im Stadtbild wurden in den letzten Tagen einige Verbesserungen durch die städtischen Mitarbeiter vorgenommen. Der Stadtwald wurde beräumt und Bäume, die eine Gefahr darstellten, wurden beseitigt. Auf der Grünfläche hinter der Bäckerei Schwabe wurde erneut ein Volleyballfeld aufgebaut. Dies wurde sofort von jungen Leuten angenommen. Damit ergeben sich auch weitere Möglichkeiten für die Arbeit im Jugendklub. Die Zufahrt zu dieser Grünfläche über die Amtsstraße wurde beräumt und gesäubert.

Am 11.03. fand eine Informationsveranstaltung der DB AG zum Ausbau der Strecke – Bad Kleinen für betroffene Gemeinden statt. Von der Stadt Schönberg wird eine Stellungnahme zu diesem Vorhaben abverlangt. Die DB AG geht davon aus, dass die Belange der Öffentlichkeit bereits eingeholt und in der vorliegenden Planung berücksichtigt wurden. Dies sei bereits 2017 erfolgt. Dieser Aussage muss ich eindeutig widersprechen. 2017 gab es einmal einen Informationspunkt der DB AG auf dem Markt, mehr nicht. Der Knackpunkt im Hinblick auf das Vorhaben der DB ist die Brücke über die Bahnhofstraße, die sich im Eigentum der Bahn AG und in einem maroden Zustand befindet. Eine Ertüchtigung der Strecke für höhere Geschwindigkeiten, für mehr Zugverkehr und für Güterverkehr wird unweigerlich dazu führen, dass die Schäden an dieser Brücke zunehmen und die Sicherheit der Straßenbenutzer massiv gefährdet wird. In unserer Stellungnahme weisen wir explizit auf diesen Umstand hin. Ein Ausbau der Strecke ohne Sanierung des Brückenbauwerkes betrachten wir als nicht machbar, da auch der Eisenbahnverkehr dadurch gefährdet werden könnte.

Am 12.03. beging unsere Ortswehr Schönberg der FFW Schönberg den 100. Jahrestag ihrer Gründung. Auf einem Empfang der Stadt für die Kameradinnen und Kameraden wurden die Leistungen der Wehr gewürdigt. Auch der Landrat, der Landes- und Kreisbrandmeister und der Amtsvorsteher brachten ihre Wertschätzung zum Ausdruck.

Am 05.04. wollen wir den Frühjahrsputz 2025 durchführen. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr an der Palmberghalle. Die Bekanntgabe erfolgt im Amtsblatt 3/25. Die Vereine werden beim Treffen der Vereine am 31.03. involviert.

Am 01.06.25 wollen wir im Badeteichgelände von 14.00 bis 18.00 Uhr ein Kinderfest anlässlich des Internationalen Kindertages gestalten.

Unter wesentlicher Beteiligung des Stadtjugendpflegers und des Vorsitzenden des Sozialausschusses haben sich mehrere Jugendliche bereit erklärt, die Interessen der Jugend in einem Jugendbeirat zur Geltung zu bringen. In welcher Organisationsform dies erfolgen soll und kann wird in einem Gespräch mit den Jugendlichen am 04.04. geklärt.

Weiterhin laufen Bestrebungen, einen Seniorenbeirat ins Leben zu rufen.

6.1 Sicherheit und Ordnung auf dem Sportplatzgelände

Der anwesende Einwohner fragt nach, wer für die Ordnung und Sicherheit auf dem Sportplatzgelände verantwortlich ist, da sich dort ständig Kinder und Jugendliche am Soccerplatz aufhalten und durch Lärm und laute Musik auffallen. Für die Anwohner ist dieser Lärm unerträglich.

Herr Oeser und Herr Zwiebelmann merken an, dass ein Arbeitskreis ins Leben gerufen wurde, in dem der FC Schönberg 95 und das Amt involviert waren und der eigentlich durch das Amt zu einer weiteren Beratung eingeladen werden sollte. Leider ist hier seit ca. einem halben Jahr nichts mehr passiert.

Herr Götze nimmt das Thema als Aufgabe mit und sagt zu, sich darum zu kümmern.

6.2 Problem Hundekot in der Stadt

Frau Dörre bringt ihren Unmut zum Hundekot in der Stadt zum Ausdruck. Auf einem Kilometer hat sie 49 Hundehaufen gezählt. Sie bittet den Bürgermeister, beim Ordnungsamt vorzusprechen, ob es dafür Lösungsmöglichkeiten gibt und im Amtsblatt das Thema aufzugreifen.

Herr Arnold stimmt den Ausführungen zu und ergänzt, dass dieses Problem auch in den Ortsteilen besteht und auch dort Hundekotbeutelspender aufgestellt werden sollten.

Herr Götze sagt zu, in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes das Thema aufzugreifen.

7 Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lockwisch und Ernennung zum Ehrenbeamten 3/0029/2025

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Herrn Michael Janihsek-Vohs zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lockwisch zu. Für die Dauer der Wahlperiode (6 Jahre) wird Herr Michael Janihsek-Vohs zum Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

Herr Janihsek-Vohs leistet den Dienst, Herr Götze überreicht im Anschluss die Ernennungsurkunde und gratuliert Herrn Janihsek-Vohs zur Wahl.

8 Zustimmung zur Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lockwisch und Ernennung zum Ehrenbeamten 3/0030/2025

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg stimmt der Wahl des Herrn Robert Jürgens zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lockwisch zu. Für die Dauer der Wahlperiode (6 Jahre) wird Herr Robert Jürgens zum Ehrenbeamten ernannt und erhält den Dienstgrad Hauptlöschmeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

Herr Jürgens leistet den Dienst, Herr Götze überreicht im Anschluss die

2. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Schönberg von Teilflächen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schönberg Bereich Ratzeburger Straße – Petersberger Weg, bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext, als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss durch die Stadtvertretung der Stadt Schönberg über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Schönberg von Teilflächen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schönberg Bereich Ratzeburger Straße – Petersberger Weg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB ist nach § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit Begründung während der Öffnungszeiten von allen Interessierten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass die in Kraft getretene Satzung ergänzend in das Internet eingestellt wird.
5. Das Amt Schönberger Land wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

**11 Beratung und Beschlussfassung zum 2/0082/2025-1
Haushaltssicherungskonzept 2025**

Herr Bürgermeister Götze teilt mit, dass die Empfehlungen des Finanz- und Hauptausschusses in das nunmehr vorliegende Haushaltssicherungskonzept eingearbeitet wurden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

**12 Beratung und Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2/0081/2025-1
2025/2026**

Herr Bürgermeister Götze teilt mit, dass die Empfehlungen aus den Fachausschüssen und dem Hauptausschuss in den nunmehr vorliegenden Haushaltsentwurf eingearbeitet wurden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Doppelhaushalt 2025/2026 nebst Anlagen in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

13 Bestimmung der Mitglieder des Ortsbeirates Schönberg 1/0036/2024

Herr Bürgermeister Götze gibt die Mitglieder des Ortsbeirates Schönberg wie folgt bekannt:

Klein- und Groß Bünsdorf	Herr Joachim Mozar
Kleinfeld	Herr Olaf Jenzen
Malzow	Herr Stephan Wesemann
Retelsdorf	Herr Ulf-Peter Jonas
Sabow	Herr Ronny Wortmann
Rupensdorf	Herr Torsten Memmert
Lockwisch	Herr Dr. Thomas Nitzsche

Die Mitglieder der Stadtvertretung nehmen die Besetzung des Ortsbeirates zustimmend zur Kenntnis.

14 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schönberg für 2/0067/2024
das Jahr 2023 und Entlastung des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Götze informiert, dass der Finanz- und Hauptausschuss dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt haben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Schönberg zum 31. Dezember 2023 i. d. F. vom 19.12.2024. Der ausgewiesene Jahresüberschuss i. H. v. 437.738,42 € wird, unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren, ins Haushaltsfolgejahr übertragen. Der Ergebnisvortrag 2024 saldiert sich damit auf 2.512.639,72 €. Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 878.568,86 € wird die Notwendigkeit anerkannt. Die Deckung erfolgt durch noch verfügbare Mittel bzw. Mehreinnahmen in gesamter Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

Beschluss:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

15 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde 3/0022/2025
Roduchelstorf und der Stadt Schönberg

Herr Bürgermeister Götze informiert, dass der Finanz- und Hauptausschuss dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt haben.

Sodann beantwortet er die Frage von Herrn Oeser aus der letzten Hautausschusssitzung wie folgt:

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg stimmt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Roduchelstorf mit folgenden Änderungen zu:

§ 4 Absatz 1 ist dahingehend zu ändern, dass die jährliche Pauschalsumme auf 2.000 € geändert wird und die Pauschale aufgrund der Inflation alle 2 Jahre dem Verbraucherpreisindex anzupassen ist.

Im § 6 ist im Absatz 2 das Datum zum 31.12.2026 einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

16 Grundsatzbeschluss: Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Ernst-Barlach-Straße, Am Palmberg, Bahnhofstraße und Fritz-Reuter-Straße (Umstellung auf LED) 4/0087/2024

Herr Bürgermeister Götze informiert über die abweichenden Empfehlungen aus dem Bau- und Hauptausschuss, die in den Beschluss aufzunehmen sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung fasst den Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in den Straßen Ernst- Barlach-Straße und Am Palmberg unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördermitteln.

Entgegen der Entscheidung des Bauausschusses vom 01.10.2019 sollen technische Leuchten zum Einsatz kommen (Hersteller ebenfalls Trilux). Damit werden sich Kosteneinsparungen erhofft.

Weitere Einsparungen sollen erreicht werden, durch Reduzierung der Leuchtenanzahl. Der Leuchtenhersteller möge entsprechende lichttechnische Berechnungen anstellen und einen entsprechenden Typen vorschlagen (über Ingenieurbüro).

Am Palmberg sollen die Leuchten am Fußweg zum Palmbergparkplatz gestellt werden, statt straßenbegleitend.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Fördermittelbeantragung sollen im Jahr 2025 eingeplant werden. Entsprechend der bereitgestellten Haushaltsmittel wird das Vergabeverfahren an die Verwaltung delegiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

17 Antrag der LGE auf vorzeitige Übernahme der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Bünsdorfer Weg der 4/0121/2024

Herr Bürgermeister Götze informiert, dass der Bau- und Hauptausschuss dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt haben.

Beschluss:

Die Stadt Schönberg stimmt der vorzeitigen Übernahme der Erschließungsanlagen gemäß dem Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 14.1, 2. Teilbereich „Wohnpark am Bünsdorfer Weg" zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

18 Grundsatzbeschluss: Ausbau Gewässer II. Ordnung 7/4/1, „Palmberggraben“ 4/0123/2024

Herr Bürgermeister Götze informiert über die Beschlussempfehlung aus dem Bau- und Hauptausschuss. Der Hauptausschuss wünscht folgende Ergänzung:

Die Stadt wünscht eine Kostenübernahme der verbleibenden Kosten durch die LGE.

Beschluss:

Die Stadt Schönberg erneuert das Gewässers II. Ordnung 7/4/1, „Palmberggraben“, im Abschnitt gemäß Lageplan grundhaft und kommt somit ihrer Verpflichtung zum Gewässerausbau nach. Die Stadt wünscht eine Kostenübernahme der verbleibenden Kosten durch die LGE. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der erforderlichen Vergabeverfahren beauftragt. Die jeweiligen Zuschlagsentscheidungen erfolgen durch die Verwaltung. Die Zuschlagserteilungen erfolgen gemäß Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

Herr Robby Eggert war während der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungsraum.

19 Radweg L01 Schönberg - Dassow: Beteiligung Träger öffentlicher Belange 4/0160/2025

Herr Bürgermeister Götze informiert über die Beschlussempfehlungen aus dem Bau- und Hauptausschuss.

Der Hauptausschuss wünscht eine Ergänzung des Beschlussvorschlages wie folgt:

Weiterhin ist auf Höhe der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Dassow zwischen Radweg und Fahrbahn eine Querungsmöglichkeit vorzusehen.

Die Nachfrage von Frau Dörre wird dahingehend beantwortet, dass der Radweg auf der linken Seite der Straße verläuft und sich die Bushaltestelle auf der rechten Fahrbahnseite befindet.

Beschluss:

Die Stadt Schönberg begrüßt den Bau eines Radwegs entlang der L 01 von Schönberg nach Dassow. Zur Querung der Einmündung Kleinfeld ist zur Weiterführung des Radweges als Querungshilfe (Furtmarkierung) vorzusehen.

Weiterhin ist auf Höhe der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Dassow zwischen Radweg und Fahrbahn eine Querungsmöglichkeit vorzusehen.

Der Radweg wird insbesondere auch deshalb eine erhebliche Bedeutung haben, da dieser als Schulweg der Ortsteile Kleinfeld, Malzow und der Stadt Dassow dienen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

20 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Schönberg für das II. Halbjahr 2024 6/0154/2025

Herr Götze bedankt sich bei der Ausschussvorsitzenden, Frau Anne Burmeister, für die gute Arbeit.

Die Mitglieder der Stadtvertretung nehmen den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

23.2 Radweg Richtung Bünsdorf

Die Anfrage von Herrn Teubler, wer Eigentümer/Unterhalter des Radweges von Bünsdorf nach Dassow ist, beantwortet Rainer Jörke dahingehend, dass ein Teilgebiet der Deutschen Bahn und der Rest der Stadt Schönberg gehört.

Herr Teubler merkt an, dass der Weg ertüchtigt werden müsste.

Herr Arnold schließt sich den Ausführungen an und bittet darum, den Weg freizuschneiden. Auch stehen dort 2 Eschen ziemlich schräg auf dem Weg von Groß Bünsdorf Richtung Dassow.

23.3 Ausschneiden von Weiden im OT Sabow

Herr Arnold macht darauf aufmerksam, dass der Dorfteich in Sabow vor 2 Jahren ausgebaggert wurde, um diesen als Löschteich zu nutzen. Nun wachsen dort die Weiden hinein, die dringend geschnitten werden müssen. Es wird gebeten, den Eigentümer bzw. Anlieger darauf hinzuweisen.

23.4 Zustand Weg am betreuten Wohnen am Oberteich

Herr Voss weist auf den Zustand des Weges am Oberteich hin, der dringend gereinigt werden müsste.

23.5 Parken in der Schlauentrift

Herr Voss berichtet von den Schwierigkeiten der Anlieger in der Schlauentrift/Ecke Marienstraße einen Parkplatz zu finden. Die Parkplätze in der Marienstraße sind für Eltern mit kleinen Kindern sehr unvorteilhaft. Er regt an, hier über die Einführung von Parkausweisen für die Anwohner, die keine Zufahrt zu ihrem Grundstück haben, nachzudenken.

Herr Götze schlägt vor, darüber im Bauausschuss zu beraten.

Herr Arnold weist darauf hin, dass die Schilder in der Schlauentrift zu dicht stehen.

Herr Rainer Jörke merkt an, dass er diesbezüglich bereits beim Ordnungsamt vorgesprochen hat und ihm dort mitgeteilt wurde, dass auch ein Eigentümer eines Grundstückes nicht in seiner Einfahrt parken darf und somit die Schilder auch nicht zu dicht aufgestellt sind.

Vorsitz:

Lutz Götze

Protokollführung:

Heike Waschow
